

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1827**

31 (15.4.1827)

# Karlshuber Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 31. Sonntag den 15. April 1827.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

## Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 23. April d. J. Nachmittags 3 Uhr wird das in die Verlassenschaft des verstorbenen Hrn. Geheimraths und 1. Leibarztes Schrickel des Ältern gehörige Wohnhaus Nro. 10. in der Schloßstraße, in diesem Hause selbst an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Dasselbe ist massiv 3stöckig erbaut, hat nebst den nöthigen Remisen und Stallungen für 3 Pferde einen Garten mit einem 2stöckigen schönen Gartenhaus. Die Verkaufsbedingungen können bei der unterzeichneten Stelle und das Haus selbst täglich eingesehen werden.

Karlsruhe am 2. April 1827.

Großh. Oberhofmarschallamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Bei der am 4. d. M. vorgenommenen Versteigerung, der dem Futtermeister Wehrer und seinen Kindern 1. Ehe gehörigen Behausung sammt Hof, Hintergebäude und Garten in der Waldhornstraße Nro 6. wurden darauf 3125 fl. geboten, es soll dieselbe aber nochmals an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Wir haben hierzu Tagfahrt auf Dienstag den 21. April d. J. Nachmittags 3 Uhr nderaumt. Die Versteigerung geschieht im Gasthaus zum schwarzen Adler, und die Bedingungen können bei der unterzeichneten Stelle täglich eingesehen werden.

Karlsruhe den 11. April 1827.

Großh. Oberhofmarschall-Amts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Wiederholt wird bis Montag den 23. dieses Vormittags 10 Uhr bei unterzeichneter Stelle das Archivar Hausersche zw.istöckige Wohnhaus sammt zwistöckigem Hintergebäude in der Eibringenstraße neben Handelsmann G. S. K. und Bierbrauer Schnabel liegend, versteigert, was man hiemit bekannt macht.

Karlsruhe den 6. April 1827.

Großh. Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Bücher-Versteigerung.] Dienstag den 17. April d. J. und die folgenden Tage Nachmittags 2 Uhr wird die Versteigerung der Bibliothek des verstorbenen Hrn. Geheimraths und 1. Leibarztes Schrickel des Ältern in dessen Be-

hausung, und zwar in der Reihenfolge des ausgegebenen Catalogs vorgenommen werden. Commissionen nimmt die D. R. Badische Buchhandlung dahier in frankirten Briefen an, Cataloge aber können bei der unterzeichneten Stelle erhalten werden.

Karlsruhe den 2. April 1827.

Großh. Oberhofmarschallamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrrad- und Fahrnißversteigerung.] Mittwoch den 18. d. M. Vormittags 9 Uhr wird aus der Verlassenschaft des verstorbenen Fuhrmanns Johann Knab in der Durckherthorstraße Nro. 47. 1 Leiterwagen, 1 Kastenkarren, 1 Bernerwägel, 2 Pferde sammt Geschirr, Mannskleider und sonstige Fahrniß, sodann an demselben Tage Nachmittags 2 Uhr die in diese Verlassenschaft gehörige 2stöckige Behausung mit Hof, Seitengebäude und Garten im Hause selbst, und zwar dieses zum letztenmal, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert werden. Die Versteigerungsbedingungen des Hauses können am Vormittag vor der Versteigerung im Hause selbst eingesehen werden.

Karlsruhe den 12. April 1827.

Großherzogl. Stadt-Amts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrrad-Versteigerung.] Dienstag den 17. d. M. Vormittags 9 Uhr wird aus der Santmassen der Conditore Funkschen Wittwe, Frauenkleider, Bettwerk, Schreinwerk, Küchengeschür, Conditoreiwaaren nebst der Ladeneinkichtung gegen baare Zahlung in der Waldstraße Nro. 25. öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 12. April 1827.

Großh. Stadt-Amts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrrad-Versteigerung.] Freitag den 20. d. M. Vormittags 9 Uhr wird in dem Gasthof zum König von Preußen:

- 1) eine Tableaullhr mit vergoldeter Rahme,
  - 2) ein Spiegel inirschbaumener Rahme,
  - 3) ein Duzend D. Fertmesser mit Silber plattirt,
  - 4) ein goldener Siegelring,
  - 5) eine silberne Reperitühr,
  - 6) mehrere in Eisen gebundene große Fässer,
- gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 13. April 1827.

Großherzogl. Stadt-Amts-Revisorat.



(1) Karlsruhe. [Garten feil oder zu vermieten.] Vor dem Ettlingerthor im ersten Gervann 2r Allee ist ein Viertel Garten mit tragbaren Obstbäumen, mit Gartenhaus, Brunnen und Keller versehen, bereits schon eingepflanzt, sogleich zu vermieten oder zu verkaufen, das Nähere erfährt man im Comp- toir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Gartenhaus feil.] In der neuen Adlerstraße No. 34. ist ein hübsches Gartenhaus zu verkaufen.

**Pachtanträge und Verleihungen.**

**Logis-Verleihungen in Karlsruhe.**

In der Akademiestraße No. 20. sind 3 schöne Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. April zu vermieten. Auch sind daselbst einige feinerne Gartenpflanzungen zu verkaufen.

In der Akademiestraße No. 34. ist im 3. Stock vornen heraus ein schönes möblirtes Zimmer, bestehend in 2 Kreuzstöcken auf den 1. Juny zu beziehen.

Im Salmen ist bis 1. May ein möblirtes Zimmer auf die Straße gehend für einen ledigen Herrn zu vermieten, das Nähere ist daselbst zu erfragen.

In der neuen Waldstraße No. 53. zwischen dem Ludwigsplatz und der langen Straße, ist ein Logis im zweiten Stock mit 5 Zimmer, Alkof, Küche, Speisekammer, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten, auch werden auf Verlangen 2 Zimmer und Küche im Seitengebäude dazu gegeben.

In der Zähringerstraße No. 23. im Delenheinzischen Haus, ist der ganze zweite Stock, bestehend in 6 tapezirten Zimmern, Küche, Speisekammer, Speicher mit Kammer, Keller und gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. Juli d. J. zu verleihen.

In der langen Straße No. 16. ist ein Logis im 3. Stock für eine stille Haushaltung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, Speisekammer und übrigen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

Bei Schumachermeister Breitschger in der Waldbornstraße No. 14. ist der untere Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Küchenkammer, Keller und Holzremise.

In der Hirschstraße No. 8. ist im vordern Haus im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmer, nebst Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speisekammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Bei Ludwig Geisendörfers Wittwe, dem Museum gegenüber, ist ein Logis im 3. Stock zu

vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Alkof sammt allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Nein in der Amalienstraße schon voriges Jahr neu erbautes Haus wird nächstens ganz fertig, es enthält im ganzen 15 Zimmer, 2 Kammern, 3 Küchen, große gewölbte Keller, Stallung und Remisen, geräumigen Hof und Garten, und kann solches auf den 23. Juli im Ganzen oder theilweise zum bewohnen bezogen werden.  
Christian Reinhard.

In einer angenehmen Gegend der Stadt sind auf den 1. May 2 bis 3 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, das Nähere erfährt man in der Waldbornstraße No. 9. im dritten Stock.

In der Neuthorstraße No. 12. bei Brunnenmeister Kustere ist der untere Stock, bestehend in 2 Zimmer, ein Alkof, Küche, Keller, Dachkammer, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus sogleich zu vermieten, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der langen Straße No. 22. ist im Hintergebäude ein Logis an eine stille Haushaltung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Keller und den dazu erforderlichen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu beziehen.

In dem Haus No. 7. in der Waldbornstraße ist das untere Logis zu vermieten, bestehend in 7 Zimmer mit einem Alkof, geräumige Küche, nebst Speisekammer, Stallung zu 2 bis 3 Pferde nebst Chaisen- und Holzremise, Waschhaus, Keller und Speicher, und kann den 23. April bezogen werden. Auskunft hierüber in der langen Straße No. 30.

Im Haus No. 34. der neuen Herrenstraße ist auf den 23. Juli der dritte Stock an eine stille kinderlose Haushaltung zu vermieten.

In dem am Eck der neuen Adler- und Zähringerstraße gelegenen vormaligen Postgebäude ist der untere Stock in der Zähringerstraße, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller und Holzremise, sodann der mittlere Stock in der Adlerstraße bestehend aus 8 großen Zimmern, worunter ein Saal nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, und wozu auf Verlangen auch Stallung und Chaisenremise abgegeben werden können, und endlich im dritten Stock in der Adlerstraße 1 Logis von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche etc. auf den 23. April oder 23. Juli zu verleihen.

Im Hause der Waldbornstraße No. 12. ist der untere Stock, von 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, auf Verlangen auch Stallung und Remise, 1 großer Keller nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April oder Juli zu verleihen, oder auch das ganze Haus unter sehr annehmbaren Bedingungen täglich aus freier Hand zu verkaufen.



In der Wallbörnstraße No. 12. ist auf den 1. May ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 15. ist im obern Stock ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Bei Kaufmann Hofmann in der Schloßstraße ist der mittlere oder der dritte Stock, bestehend jeder in 7 Zimmer, Alkof, Küche, Speisekammer, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus u. auf den 23. Juli zu vermieten und kann erforderlichen Falls auch Stallung zu 2 Pferden, Chaisenremise und Heuspicher dazu gegeben werden.

Im innern Zirkel No. 17. im mittlern Stock ist ein Zimmer hinten heraus auf Ostern d. J. zu vermieten und können auf Verlangen auch Möbel dazu abgegeben werden. Das Nähere ist im mittlern Stock zu vernehmen.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Haushaltung von 2 Personen und einer Magd wünscht auf den 23. Juli d. J. in der Mitte der Stadt und einer angenehmen Lage ein Logis von 6 Zimmern im mittlern Stock, nebst Küche, Keller, Waschhaus und Holzbehälter zu 6 Klafter Holz zu erhalten. Wer ein solches Logis zu verleihen hat, beliebe es im Comptoir dieses Blattes anzudeuten.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Zwei stille Frauenzimmer wünschen ein Logis von 2 bis 3 Zimmern nebst Küche u. zu mieten, wer sagt das Comptoir dieses Blattes.

### Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Durch Beschluß des Großh. hochpreisl. Ministeriums des Innern vom 16. März d. J. No. 2662. wurde mir, dem ehemaligen Artillerieunteroffizier Daniel Hafner, das Schriftverfassungsrecht in Administrativgegenständen gnädigst ertheilt. Ich bringe diese gnädigste Erlaubniß einem verehrlichen Publikum mit dem Bemerkten zur Kenntniß, daß wer mir seine in dieses Fach einschlagende Geschäfte anzuvertrauen wünscht, mich im Hause des Küfermeister Hils in der Zähringer Straße No. 5. zu suchen beliebe.

Karlsruhe den 9. April 1827.

Haffner.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ganz vorzügliche Gattung Bettfedern so wie verschiedene Sorten schönster Kopfhaare, sind fortwährend in bester Auswahl zu haben bei  
Christian Reinhard,  
in der langen Straße.

(2) Karlsruhe. [Frisches Mineralwasser.] Verschiedene Sorten Mineralwasser in felscher Fällung

sind nunmehr wiederum bei mir eingetroffen, als: Saischüler Bitter, Piemonther Stahl, Schwabacher Stahl, Weibacher Schwefel, Fachinger, Emsfer, Seilnauer, Selters, und Rippolsauerwasser.

Christian Reinhard,  
in der langen Straße.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Pommeranzan, süße und bittere, Apfelsinen, holländischer geräucherter Lachs, Braunschweiger und Göttinger Würste, westphälischer Schinken, sind angekommen und billig zu haben bei  
Jakob Siani.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Von ganz frisch gefülltem Selterser, Seilnauer, Fachinger, Schwabacher und Emsfer Mineralwasser habe bereits die erste Zufuhr erhalten  
C. A. Fellmeth,

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Wiederholt mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich seit einiger Zeit beständig ein wohlaffortirtes Lager von vorzüglich gutem Steingut unterhalte, und meinen verehrlichen Abnehmern immer die billigsten Preise stille  
E. Schmitt,

Glashändler und Glasgraveur, wohnhaft  
im gewesenen Laden des Hr. F. E. Grandt  
auf dem alten Marktplatz.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete empfielt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum in Strohhüten, so wie auch in Schwabseidene Kleider und Spigen zu waschen, und verspricht billige und prompte Bedienung.

W. Ludwig, in der  
neuen Herrenstraße No. 16.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine kleine Parthie dauerhafte Feuerzimer, welche im Mannheimer Zuchthaus gefertigt wurden, liegen zum Verkauf für 1 fl. 3 kr. das Stück bei Großherzoglicher General-Brand-Casse, neue Adlerstraße No. 15.

(2) Karlsruhe. [Warnung.] Ich ersuche hiemit alle Handels- und Gewerbsleute, weder auf meinen noch auf den Namen meiner Frau zu bor-gen, da wir alle unsere Einkäufe baar bezahlen.

Karlsruhe den 9. April 1827.

Ludwig Robert, Partikulier.

(1) Karlsruhe. [Verwechselter Regenschirm.] Am Charfreitag wurde aus Versehen, nach dem Gottesdienst, in der Garnisonskirche, in der großen Loge, ein schon gebrauchter grün seidener Regenschirm gegen einen ganz ähnlichen verwechselt der mitgenommene hat auf dem Schildchen am Griff die Buchstaben V. E. G. eingegraben, und kann in der Karlsstraße No. 20. ausgetauscht werden.

(1) Beyertheim. [Anzeige.] Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige



daß bei mir bis künftigen Ostermontag zum erstenmale Tanzbelustigung und Dienstag darauf das Eierlesen Abgehalten werden wird, wozu, zahlreichem gesälligem Besuche entgegensehend, ergebenst einladet.

Heierthelm den 12. April 1827.

Georg Ruth,  
zum Stephanienbad.

### Fremde vom 10. bis 13. April.

#### In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Ringer, Buchhalter von Kork. Hr. Alster, Partikulier von Mannheim. Hr. Liebmann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Landrut, Kaufm. von Hamburg. Hr. Feil, Partikulier von Mannheim.

Im Erbprinzen. Hr. Rothe, Part. von Neß. Hr. Holz, Kaufm. v. Dresden. Hr. Langenbacher, Part. von Berlin. Hr. Reichsgraf zu Herberstein Steigermark mit Dienerschaft aus Schlessen. Hr. Chabert, Part. v. Straßburg. Hr. Hartmann, Partikulier von Basel. Hr. Mayer, Kaufm. v. Nürnberg. Hr. Holz, Kfm. von Freiburg. Hr. Kraft, Partikulier von Berlin.

Im goldenen Hirsch. Hr. Luz, Gastgeber von Wildbad.

Im goldenen Kreuz. Hr. Hugelot, Kfm. von La Chaix de Fonds. Hr. Lohmeyer, Kfm. v. Barmen. Hr. Dohuy, Kaufm. von Worms. Hr. Houbre, Kfm. von Paris. Hr. Lubhardt, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Jungmichel, Bauquier mit Familie von da. Hr. Adeltmann, Postsecretär von Etodach. Hr. Schuard, Kfm. von Mannheim. Hr. Wäster, Partikulier von Stockholm. Hr. Fürstenberger, Kaufm. von Basel. Hr. Lamberg, Kaufm. von Straßburg. Hr. Jossop, Doctor der Rechte von Frankfurt.

Im goldenen Ochsen. Hr. Kapferer, prakt. Arzt von Freiburg. Hr. Bannwart, Student von da. Hr. Krug, Partikulier von Stuttgart. Hr. Kramm, Verwalter von Manuts. Hr. Kramm, Lehrer von Gauon-gekkoch. Hr. Meinel, Obersteiger von Neuenbürg. Hr. Kollmann, Student von Heidelberg.

Im Kaiser Alexander. Hr. Beckmann, Factor von Rothenfels. Hr. Schwein, Partikulier von Baden.

Im Rappen. Hr. Knapp, Partikulier v. Pforzheim. Hr. Bögtle, Student von Freiburg. Hr. Wolster, Buchhalter von Stuttgart. Hr. Maier, Kaufm. von Ludwigsburg. Hr. Cabell, Buchhalter daher. Hr. Schill, Kaufm. daher. Hr. Schlichenmaier, Partikulier von Neustadt.

Im Ritter. Hr. Herdinger, Theilungscommissär von Rostock. Hr. Heig, Kaufmann von Forbach. Hr. Knapp, Lehrer von Reusten.

Im römischen Kaiser. Hr. Meurer, Kaufm. von Lahr. Hr. Ammüller, Kaufmann von Leipzig. Hr. Bender, Partikulier von Ulm. Hr. Kretter und Dr. Frösch, Kaufleute von Augsburg. Hr. Griesinger, Etiftungsoerwalter mit Gattin und Sohn von Stuttgart. Hr. Fric, Gastgeber von Lichtensau. Hr. Riß, Actuar daher.

Im rothen Haus. Hr. Leno, Kaufmann von Lhrrach.

Im Salmen. Hr. Gibb, Student von Heidelberg. Hr. Pfister, Posthalter von Bergzabern.

Im schwarzen Bären. Hr. Braun und Hr. Lehmann, Studenten von Heidelberg. Hr. Parin, Post. aus England. Hr. von Awerin mit Fräulein Tochter v. Mannheim. Frau von Vertichagen mit Familie von Pforzheim. Hr. v. Kackig mit Familie v. Heinsheim.

Im Schwanen. Hr. Arnold und Hr. Pfirrmann, Handelsleute von Heidelberg.

In der Stadt Lyon. Hr. Haunz, Tonkünstler von Mannheim.

Im Waldhorn. Hr. Mayer, Baumeister von Baden. Hr. Schmidt, Baumeister von Mannheim.

Im Fähringer Hof. Hr. Baron von Lamezan von Offenburg. Hr. Montfort, Kaufmann von Freiburg. Hr. Fischer, Student von Luzern. Hr. Laubheimer, Kunsthandler von Freiburg. Hr. Dettelbach, Kunsthandler von Gallingen. Hr. Jeanneret, Kaufmann v. Neuschatel. Hr. Knöpfel, Student von Bremen. Hr. Volk, Student von Heidelberg. Hr. Aebersold, Kfm. von Heidelberg. Hr. Billati, Student von da. Hr. Rauche, Kaufmann von Heidenheim. Hr. Weiß, Revisor von Stuttgart. Hr. Döcker, Steuer-Commissär von da.

In Privathäusern. Hr. Sockel, Obereinnehmer von Staufen. Hr. Hamel, Student v. Heidelberg. Hr. Maier, Finanzrath von Freiburg. Frau Förlner Holz, von Zell am Harnerbad. Hr. v. Gemmingen k. preuß. Domherr von Bönfeld. Frau Pfarrer Wächler von Heidelberg. Dlle. Kuder, Dlle. Jeis, und Dlle. Schrimmer von Darmstadt.

### Charade.

Hat sich der Zweiten erstes Zeichen  
Der ersten Sylbe noch vereint,  
Aus des Olymps hehren Reichen  
Mit Speer und Schild geschmückt erscheint  
Ein kühner Held, der einst getritten  
Für Treja, wo er Schmach erlitten  
Als Diomed durch Pallas Macht  
Den Gott beslegt in blutiger Schlacht.

Wenn im melodischen Gesange  
Des Zweiten Wohlklang sanft erbebt,  
So wird beim reinen Silber-Klange  
Durch Sonne jedes Herz belebt;  
Selbst Philometes Klage-Lieder  
Eröhnen in dem Wörtchen wieder,  
Das schauervoll im Donner braust  
Im Sturme wilder Fluten saust.

Und an des Hofes buntem Kreise  
Zeigt hochgebietend seine Wache  
Mein Ganzes, das sich Vorherr - Reife  
Erringe in wild bewegter Schlacht.  
Und wollt Ihr freundlicher es schauen  
So geht nach Badens schönen Gauen,  
Hier blüht es anspruchslos und mild  
Streich der Chariten Ebenbild.